

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Griechische Philologie / Griechisch" - zu Anlage II.18 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1361, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2022 S. 368)

Module

| | |
|--|------|
| B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte..... | 4852 |
| B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums..... | 4853 |
| B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I..... | 4854 |
| B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II..... | 4855 |
| B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie..... | 4856 |
| B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa..... | 4857 |
| B.Gri.05-1: Lateinische Literatur für Gräzisten..... | 4858 |
| B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft..... | 4859 |
| B.Gri.07: Griechische Literatur III..... | 4860 |
| B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache..... | 4861 |
| B.Gri.09: Vermittlungskompetenz..... | 4863 |
| B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz..... | 4864 |
| B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene..... | 4865 |
| B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung..... | 4866 |
| B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick..... | 4867 |
| B.KBA.201p: Altertumskunde – Einführung in die Klassische Archäologie I..... | 4868 |
| B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen..... | 4869 |
| B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen..... | 4871 |
| SK.Gri.01: Griechische Lektüre I..... | 4872 |

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|--|------|
| B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... | 4853 |
| B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS)..... | 4854 |
| B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II (7 C, 4 SWS)..... | 4855 |
| B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS)..... | 4856 |
| B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 6 SWS)..... | 4857 |
| B.Gri.05-1: Lateinische Literatur für Gräzisten (5 C, 4 SWS)..... | 4858 |
| B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS)..... | 4860 |
| B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS)..... | 4861 |
| B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS)..... | 4864 |

2. Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

| | |
|---|------|
| B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS)..... | 4852 |
| B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS)..... | 4859 |
| B.KBA.201p: Altertumskunde – Einführung in die Klassische Archäologie I (6 C, 4 SWS)..... | 4868 |
| B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen (6 C, 3 SWS)..... | 4869 |
| B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen (6 C, 3 SWS)..... | 4871 |

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Griechische Philologie/Griechisch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 4865

B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS)..... 4867

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Ziffer I Nr. 2 im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

2. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS)..... 4863

3. Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 4865

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

1. Angebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 4865

B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS)..... 4866

SK.Gri.01: Griechische Lektüre I (3 C, 2 SWS)..... 4872

2. Angebot für Studierende des Studienfaches Lateinische Philologie/Latein

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Lateinische Philologie/Latein“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits absolviert wurden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS)..... 4853

B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS)..... 4854

B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II (7 C, 4 SWS)..... 4855

| | |
|--|------|
| B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS)..... | 4856 |
| B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 6 SWS)..... | 4857 |
| B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS)..... | 4860 |
| SK.Gri.01: Griechische Lektüre I (3 C, 2 SWS)..... | 4872 |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten) | | 6 C |
| Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja S. Scheer | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1-2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: ab 1 | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 6 C 4 SWS |
| Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums <i>English title: Introduction to Ancient Greek Literature and Philology - Basic Module</i> | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion, Wortschatz und Syntax der griechischen Sprache, Methoden der Texterschließung, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch (Sprachkurs (Intensivkurs)) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher griechischer Prosatexte. | | |
| Lehrveranstaltung: Grundübung Wortschatz und Texterschließung (Sprachkurs) | | 2 SWS |
| Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I <i>English title: Ancient Greek Language I - Basic Module</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte einfachen Niveaus. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch. | | 3 C |
| Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für angemessene Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche. | | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Graecum | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II <i>English title: Ancient Greek Language II - Basic Module</i> | | 7 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe II | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Griechisch. | | 3 C |
| Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche. | | 4 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Graecum, B.Gri.02-1 - Für Unterstil II wird Unterstil I vorausgesetzt, für Gram Lek II wird Gram Lek I vorausgesetzt | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie <i>English title: Ancient Greek Literature I: Poetry - Basic Module</i> | | 9 C 6 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Poesie (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Griechische Metrik (Übung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Seminar zur Griechischen Poesie (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte; Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte. | | 9 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Graecum | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 50 | | |

| | | |
|--|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 6 C 6 SWS |
| Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa <i>English title: Ancient Greek Literature II: Prose - Basic Module</i> | | |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden formale und literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Recherchen zu führen, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften, Literaturrecherche, Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Hausarbeit. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Tutorium) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Prosa (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Seminar zur Griechischen Prosa (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Graecum | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 30 | | |

| | | |
|--|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.05-1: Lateinische Literatur für Gräzisten <i>English title: Latin Literature for Students of Ancient Greek - Basic Module</i> | | 5 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Literatur (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Lektüreübung | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte. | | 5 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Latinum | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft <i>English title: Classical and Ancient Studies - Linguistics</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die griechische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit) (Vorlesung) | | 1 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 30 | | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III <i>English title: Ancient Greek Literature III</i> | | 9 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Griechische Vorlesung | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form | | 9 C |
| Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.04 | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 30 | | |

| | | |
|---|---|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 9 C 4 SWS |
| Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache <i>English title: Ancient Greek Language - Intermediate Module</i> | | |
| Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen | 5 C | |
| Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen | 4 C | |
| Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.02-1, B.Gri.02-3 Für die Lehrveranstaltung "Griechischen Stilübungen Oberstufe" wird die Lehrveranstaltung "Griechische Stilübungen Unterstufe II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt; für den Klausurenkurs "Griechisch-Deutsch" wird die Lehrveranstaltung "Grammatikalische Lektüre II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt. | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: | | |

| | |
|----|--|
| 30 | |
|----|--|

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.09: Vermittlungskompetenz <i>English title: Didactic Competence</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung des Forschungsstandes zu Heterogenität und Inklusion. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts. Die Studierenden lernen darüber hinaus Formen der Lernstandsbestimmung und Leistungsdiagnose sowie Konzepte zur Förderung von Sprachbewusstheit (auch unter dem Aspekt von Mehrsprachigkeit) kennen und können sie auf Übungsmaterial zum Spracherwerb anwenden. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Übung (Übung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Exkursion (mind. zweitägig) (Exkursion) | | |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten | | 6 C |
| Lehrveranstaltung: Vorbereitende Übung | | 1 SWS |
| Zugangsvoraussetzungen: Graecum | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann | |
| Angebotshäufigkeit: jährlich | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |

| | | |
|--|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i> | | 3 C 1 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Exkursion (mind. zweitägig) | | |
| Lehrveranstaltung: vorbereitende Übung | | 1 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten. | | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jährlich | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 60 | | |

| | | |
|--|--|--------------|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung <i>English title: Texts of Classical Antiquity on the Modern Stage</i> | | 4 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden. | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden | |
| Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung | | 2 SWS |
| Prüfung: Präsentation (Inszenierung eines Theaterstücks; ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Szenische Präsentation einer Adaptation | | 4 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: unregelmäßig | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: keine | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 30 | | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen | | 6 C 4 SWS |
| Modul B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick <i>English title: Overview of Ancient Greek Literature - Intermediate Module</i> | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, griechische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben. Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der griechischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene griechischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Literaturgeschichte kompakt (Seminar) (Seminar) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.03 <i>oder</i> B.Gri.04 | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.201p: Altertumskunde – Einführung in die Klassische Archäologie I <i>English title: English title: Antiquity Studies – Introduction to Classical Archaeology</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der klassischen Archäologie, • sind mit den Fragestellungen der klassischen Archäologie vertraut, • verfügen über archäologisches Grundwissen über die antiken Kulturen, • wissen um die historische Einbettung der antiken Kulturen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie I (Vorlesung) | | 2 SWS |
| Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie I (Tutorium) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an LV2 (Tutorium) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie kennen. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Keine | Empfohlene Vorkenntnisse: Keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt | | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen <i>English title: Latin Language of the Middle Ages and the Renaissance Era</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit, • besitzen punktuell vertiefte Fertigkeiten bei der Lektüre und Erschließung zentraler Texte. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung | | 1 SWS |
| Lehrveranstaltung: Seminar | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren literarische Texte des Mittelalters und/oder der Neuzeit auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau und reflektieren diese kritisch, • nutzen erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese an geeigneter Stelle in Beziehung, • wenden wissenschaftliche Standards bei der Anfertigung einer Hausarbeit an, • sind in der Lage, grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit anzuwenden, • gebrauchen Kenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese in Beziehung zueinander. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |
| Bemerkungen: | | |

Das Seminar kann durch die Lehrveranstaltung „Einführung in die lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ ersetzt werden.

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i> | | 6 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet sowie über sprachliche Besonderheiten der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit, • besitzen punktuell vertiefte Fertigkeiten im Umgang von Lektüre und Erschließung zentraler Texte. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Vorlesung | | 1 SWS |
| Lehrveranstaltung: Lektüre (Übung) | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • übersetzen unter Berücksichtigung epochenspezifischer Kenntnisse der Literaturproduktion lateinischer Texte des Mittelalters oder der Neuzeit eigenständig und zielsprachenorientiert ins Deutsche. | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 25 | | |
| Bemerkungen: Die Lektüreübung kann durch das Seminar "Einführung in die lateinischen Texte des Mittelalters und der Neuzeit" ersetzt werden. | | |

| | | |
|---|---|--|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Gri.01: Griechische Lektüre I <i>English title: Greek Reading I</i> | | 3 C 2 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Kompetenz grundlegende Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen zu können. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosatexte einfacheren Niveaus. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Griechische Lektüre I | | 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche. | | 3 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Keine | Empfohlene Vorkenntnisse: Graecum | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 40 | | |